

Das Hexlein

von Johann Peter Hebel

Notizen / Anmerkungen

1 Und woni uffem Schnid-Stuehl sitz
2 für Basseltang, und Liechtspöhn schnitz,
3 se chunt e Hexli wohlgimueth,
4 und frogt no frei: „Haut’s Messer guet?“

5 Und seit mer frei no Guete Tag!
6 und woni lueg, und woni sag:
7 „’s chönnt besser go, und Große Dank!“
8 se wird mer’s Herz uf eimol chrank.

9 Und uf, und furt enanderno;
10 und woni lueg, ischs nümme do,
11 und woni rüef: „Du Hexli he!“
12 so gits mer scho kei Antwort meh.

13 Und sieder schmeckt mer’s Esse nit;
14 stell umme, was de hesch und witt,
15 und wenn en Anders schlofe cha,
16 se höri alli Stunde schla.

17 und was i schaff, das g’rothet nit,
18 und alli Schritt und alli Tritt,
19 se chunnt mim Sinn das Hexli für
20 und was i schwetz, isch hinterfür.

21 ’s isch wohr, es het e Gsichtli gha,
22 ’s verluegti si en Engel dra,
23 und ’s seit mit so ’me freie Mueth,
24 so lieb und süeß: „Haut’s Messer guet?“

25 Und leider hani’s ghört und gseh,
26 und sellemols und nümme meh.
27 Dört ischs an Hag und Hurst verbei,
28 und wifers über Stock und Stei.

29 Wer spöchtet mer mi Hexli us,

30 wer zeigt mer siner Muetter Hus? _____

31 I lauf no, was i laufe cha, _____

32 wer weiß, se triffi's doch no a! _____

33 I lauf no alli Dörfer us, _____

34 i suech und frog vo Hus zu Hus, _____

35 und würd mer nit mi Hexli chund, _____

36 se würdi ebe nümme g'sund. _____

Das Gedicht „[Das Hexlein](#)“ von [Johann Peter Hebel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Peter Hebel	Titel	„Das Hexlein“
Verse	36	Wörter	236
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Peter Hebel](#) befinden sich in unserer Datenbank 61 Gedichte.